

Visarte Zürich Bulletin 1/2005

IMPRESSUM

Das visarte zürich-Bulletin
erscheint jährlich 6 mal
Auflage 500 Stück

Redaktionsschluss 30.6.2005

Redaktion
visarte zürich
Annalies Walter

Geschäftsstelle Zürich
Annalies Walter
Schoffelgasse 10, 8001 Zürich
Postadresse: Postfach, 8022 Zürich
Tel./Fax 044 252 41 61
Email: visartezuerich@mydiax.ch
homepage: <http://zuerich.visarte.ch>
Öffnungszeiten:
Montag 14.15 bis 17.45 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr

Druck und Versand Bank Bär

Titelbild: Häusermeer von Ercan

BULLETIN Nr. 3, 2005

EDITORIAL	4
VERANSTALTUNGEN IM METROPOL	6
METROPOL ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	8
VERANSTALTUNGEN AN DER SCHOFFELGASSE	9
UEBRIGE VERANSTALTUNGEN	11
PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN VEREINSVERSAMMLUNG	13
KUNST +	17
FRIEDLICHE KOEXISTENZ DER RELIGIONEN	19
MITTEILUNGEN	21
AUSSTELLUNGEN	24

VORSTAND

Peter Stiefel, Kilchberg

Präsident

Veronika Bischoff, Göttighofen

Alfons Metzler, Brütten

Doris Michel, Zürich

Susanna Nüesch, Zürich

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen
Liebe Gönnermitglieder

Wenn man sich vorstellt, dass in den letzten Monaten so viele Ausstellungen, Vernissagen und Begegnungen im Metropol stattgefunden haben wie seit langer Zeit nicht mehr in unserem Verein, können wir uns auf das nächste halbe Jahr im Metropol freuen und hoffen, dass alle mit innovativen Ausstellungen weitermachen.

Zur Generalversammlung im Haus Metropol möchte ich trotz meiner leisen Stimme, die mehrmals beanstandet wurde, sagen, dass diese Versammlung in einem harmonischen und ebenso künstlerisch interessanten Rahmen stattgefunden hat. Alle Vorlagen wurden einstimmig angenommen. Ich hoffe, dass dies auch stimmt.

Wie die Anwesenden der Generalversammlung festgestellt haben, wird sich in der nächsten Zeit im Präsidium und im Vorstand einiges ändern. Bis Ende Oktober bitten wir allfällige Interessenten für die Vorstandstätigkeit bei visarte zürich sich mit einem kurzen Bewerbungsschreiben beim Sekretariat zu melden. Ich möchte darauf hinweisen, dass es nicht darum geht sich persönlich zu profilieren, sondern in einer Gruppe von 5-6 Leuten die Interessen des Vereins zu vertreten. Aus meiner Erfahrung weiss ich, dass man dieses Amt meistens unterschätzt. Es gibt mehr Arbeit, als man denkt und es ist wichtig, dass man mit dem Sekretariat und dem Zentralvorstand gut zusammen arbeitet. Wie an der Versammlung bereits erwähnt möchten wir auch das Co-Präsidium überdenken, da dies auch bei visarte schweiz nicht mehr zur Sprache steht.

Wir haben die einmalige Möglichkeit, uns dieses Jahr im Metropol zu präsentieren und ich hoffe, Euch zahlreich zu sehen, auch wenn die Sommerzeit anbricht.

Gruss Peter Stiefel

V I S A R T E Z ü r i c h I M M E T R O P O L
Stadthausquai 11 8001 Zürich visartezuerich@mydiax.ch Tel. 01 252 41 61

Ausstellungsliste fürs ganze Jahr

VERANSTALTUNGEN IM METROPOL

Die nächsten Vernissagen und Veranstaltungen

Samstag, 28. Mai	16-18 Uhr	Vernissage Ursula Goetz und RiTaMaYa Kaufmann
Samstag, 28. Mai	16-19 Uhr	Vernissage Frauen ohne Titel (S. Amsler Borgemeester, M. Bartos, Y. Léger, M. Stockmann, V. Volontè Baer)
Samstag, 4. Juni	16-21 Uhr ab 18 Uhr	Buchvernissage Brigitta Gabban Gitarrist Roberto Francomani
Samstag, 11. Juni		Vernissage Barbara Bellin
Samstag, 11. Juni		Vernissage Ateliergemeinschaft Zollikerberg
Samstag, 11. Juni		Vernissage Chiara Fiorini, Janika Fabrikant und Marion Richter
Donnerstag, 23. Juni	20 Uhr	Podiumsdiskussion Gibt es für die Kunst Unerlaubtes (siehe auch folgende Seite)
Samstag, 2. Juli		Vernissage Skulpturenausstellung
Donnerstag, 2. Juli	17-19 Uhr	Vernissage Sommergäste

Bitte immer eine Einladungskarte ans Sekretariat visarte zürich senden. Danke.

VERANSTALTUNGEN IM METROPOL

VERANSTALTUNG IM METROPOL, Stadthausquai 11

Podiumsdiskussion

Donnerstag, 23. Juni 2005, 20.00 Uhr

Gibt es für die Kunst Unerlaubtes?
(Politik, Feminismus, Pornographie)

Dr. Regula Stämpfli, Politikwissenschaftlerin, Dozentin MAZ, Bruxelles
(www.regulastaempfli.ch)

und

Heike Munder, Leiterin Migros Museum für Gegenwartskunst, Zürich
(www.migrosmuseum.ch)

diskutieren unter der Moderation von

Dr. Hans B. Wyss, Rechtsanwalt, Kunstliebhaber und -sammler,
Zürich (www.wyp.ch)

Eine angeregte Debatte am Stadthausquai 11, 8001 Zürich, ist zu erwarten!

METROPOL ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Alle Kunstschaaffenden werben für sich und die visarte. Wir bitten Euch, die Einladungen ebenfalls zu senden z.B. an:

Herrn Dr. Elmar Ledergerber
Präsidialdepartement der Stadt Zürich
Postfach, 8022 Zürich

Herrn Dr. Jean-Pierre Hoby
Präsidialdepartement der Stadt Zürich
Postfach, 8022 Zürich

Herrn Simon Maurer
Helmhaus, Postfach, 8022 Zürich

Frau Eva Wagner
Helmhaus, Postfach, 8022 Zürich

Immobilienbewirtschaftung der Stadt Zürich
zHv. Herrn Henry Kaister, Postfach, 8021 Zürich

Direktion der Justiz und des Innern
Fachstelle Kultur
zHv. Herrn Konrad Wittmer, Postfach, 8090 Zürich

SIK, Schweiz. Institut für Kunstwissenschaft
zHv. Herrn Karl Jost, Postfach, 8032 Zürich

Herrn John Matheson
Seidengasse 17, 8706 Meilen

Herrn Iso Camartin
Ekkehardstrasse 8, 8006 Zürich

Es gehen öfters Anfrage über die Aktivitäten im "Metropol" ein. Darum macht es Sinn, die Verantwortlichen der Stadt und weitere wichtige Personen ebenfalls zu informieren.

Bitte immer eine Einladungskarte ans Sekretariat visarte zürich senden. Danke.

VERANSTALTUNGEN AN DER SCHOFFELGASSE

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG AN DER SCHOFFELGASSE 10

Barbara Waldmann-Hebeisen
Eitemperabilder

Begegnungszeiten	Samstag 14., 21 Mai und 4. Juni.	10 - 13 Uhr
Finissage	Samstag 09. Juni	17 - 19 Uhr

Bild

VERANSTALTUNGEN AN DER SCHOFFELGASSE

Katrin Zuzáková
Skulpturen und Zeichnungen

Vernissage	Samstag, 18. Juni	18 - 21 Uhr
Die Künstlerin ist anwesend	Samstag, 18. Juni	18 - 21 Uhr
	Dienstag, 05. Juli	19 - 22 Uhr
	Samstag, 16. Juli	11 - 14 Uhr
Geöffnet	jeweils Montag 14.15 - 17.45 Uhr und Donnerstag 8.00 - 11.30 Uhr	
Ausstellung bis	Samstag, 16. Juli 2005	

Bild

ÜBRIGE VERANSTALTUNGEN

Triennale de sculpture contemporaine, Bex 25./26. Juni 2005

Zum 9. Mal findet die Triennale de sculpture contemporaine in Bex statt. Im Park des ehemaligen Industriellen Szilassy erleben wir Schweizer Kunst, die inspiriert und erfreut. Eine grossartige Landschaft bildet die Kulisse.

Bex liegt vor den Toren des Wallis ca. 15 km vom Genfersee entfernt.

Am Samstagmorgen, 2. Juli 2005 fahren wir mit der SBB in knapp 3 Std. zum Park Szilassy. Rückfahrt entweder am gleichen Tag oder am Sonntag.

Teilnehmer bezahlen selbst

Anmeldungen bis spätestens 24. Juni ans Sekretariat der visarte zürich.

InteressentInnen erhalten ein detailliertes Programm. Wir freuen uns.

.

Die Ausstellung Raum für Räume, Interlokal in der Shedhalle wird vom 20. August bis 23. September stattfinden.

Von den 60 KünstlerInnen werden 26 visarte - KünstlerInnen teilnehmen.

Vernissage:	20. August	12 – 18 Uhr
Finissage:	23. September	12 – 18 Uhr

Der Vorstand und die Kuratoren der Shedhalle führen während der Ausstellung eine Diskussionsveranstaltung durch. Das Thema ist die Entwicklung einer langfristigen Strategie zu Ausstellungsmöglichkeiten der freien Kunstszene Zürich. Das genaue Datum und Zeit wird noch bekannt gegeben.

Organisation: Susanna Nüesch Barbara Roth Martin Senn

UEBRIGE VERANSTALTUNGEN

Tagesausflug nach Davos, Sonntag, 21. August 2005

Anreise per Bahn:

08.37 Zürich HB AB, umsteigen in Landquart, Ankunft in Davos Dorf
10.49 Ruth Senn wird uns erneut am Bahnhof Davos-Dorf erwarten.

Anreise per Auto:

Bitte öffentliche Parkplätze benutzen, entweder Parkplatz Sportzentrum (in der Nähe des Kirchner Museums) oder Parkplatz Parsenn (in der Nähe der Werkstatt)

1. Treffpunkt:

11.15 Kirchner Museum. Ausstellung Ernst Ludwig Kirchner und die Brücke. Führung durch Analis Schoop, Mitarbeiterin des Museum

2. Treffpunkt:

14.00 Kunstraum & Werkstatt, Dischmastrasse 9a, 7260 Davos-Dorf
(Tel 081 416 45 31 oder 079 447 98 01)

Vernissage und Ausstellung der neueren Arbeiten von Ruth Senn.

Ab ca. Mitte Juli kann man sich auf der Homepage von Ruth Senn informieren: www.ruthsenn-art.ch

Die bekannte Jazzband ATJ (Piano, Bass, Drums, Gitarre, Sax und Gesang) wird die Vernissage von 15.00 - 17.00 Uhr mit ihrem neuen Programm musikalisch umrahmen mit Modern Mainstream, Blues und Latin Jazz. Dazu kleiner Imbiss mit frisch zubereiteter Polenta und diversen Getränken.

Rückreise per Bahn stündlich, z.B.:

17.06 ab Davos-Dorf, umsteigen in Landquart

19.23 Ankunft Zürich HB

Teilnehmer bezahlen selbst

Anmeldung erwünscht bis 15. August 2005 ans Sekretariat visarte zürich (Tel./Fax. 044 252 41 61)

Protokoll der ORDENTLICHEN VEREINSVERSAMMLUNG

Datum: Donnerstag, 12. Mai 2005

Zeitplan: 19.00-20.30 Ordentliche Vereinsversammlung
ab 20.30 Apéro offeriert von der Gruppe Zürich

Ort: Temporäres Ausstellungslokal im Metropol, Stadthaus-
quai 11, 8001 Zürich

Traktanden

1. Begrüssung der Aktiv-, Neu- und Gönnermitglieder sowie der Gäste. Der Co-Präsident, Peter Stiefel, begrüsst die Versammlungsteilnehmer und Willi Schnurrenberger (Revisor, Rychenberg Treuhand, Winterthur).

Entschuldigt haben sich: Ursula Baur, Irene Curiger, Josef Egger, Lisbeth Granacher, Edgar Jeuch, Silvia Kamm-Gabathuler, Astrid und Erwin Keller, Karin Lischner, Edith Schindler, Karl Sauter, Charles Trüeb, Thomas von Arx, Teres Wydler

Abschiednahme von den verstorbenen Mitgliedern

Die Anwesenden nehmen mit einem stillen Innehalten Abschied von den im Jahr 2004 und in den ersten Monaten des Jahres 2005 verstorbenen Mitgliedern

Louis Conne
Hans Gantert
Rolf Lipski

2. Statutarische Geschäfte
Anträge zu den statutarischen Geschäfte sind keine eingegangen.

2.1 Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden gewählt: Ivano ZanRé
Christian Fuhrer

Es sind 48 stimmberechtigte Aktivmitglieder anwesend.

- 2.2 Protokollgenehmigung der ordentlichen Vereinsversammlung vom 1. April 2004 (erschieden im Bulletin Nr. 3, 2004)
Das Protokoll der letzten Versammlung wird einstimmig genehmigt.
- 2.3 Prüfungsergebnis zum Revisionsbericht 2004 von Willi Schnurrenberger, Rychenberg Treuhand, Winterthur
Der Bericht liegt an der Versammlung auf. Herr Willi Schnurrenberger empfiehlt auch mündlich die Annahme.
Der Revisionsbericht 2004 wird einstimmig genehmigt.
- 2.4 Abnahme der Jahresrechnung 2004 und Budget 2005
Annalies Walter, Geschäftsführerin visarte zürich, erläutert kurz die Jahresrechnungen Verein, Embrach und Zollikerberg und projiziert diese sowie die Budgets 2005 auf die Wand.
Sämtliche Unterlagen liegen zur Einsichtnahme auf.
Die Jahresrechnungen 2004 und Budgets 2005 für den Verein, Embrach und Zollikerberg werden einstimmig genehmigt.
- 2.5 Jahresbericht 2004
Der Jahresbericht wurde im Bulletin 2, 2005 publiziert. Er sollte somit allen bekannt sein, es wird nicht mehr näher darauf eingegangen.
Der Jahresbericht 2004 wird einstimmig genehmigt.
- 2.6 Entlastung des Vorstandes
Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.
3. Ausblick auf das kommende Jahr
Es werden die bereits feststehenden Veranstaltungs-Daten fürs 2005 bekannt gegeben. Ferner gibt es eine kurze Information über die übrigen Aktivitäten sowie die beiden Atelierhäuser Embrach und Zollikerberg.
Paul Sieber stellt mit dem Hellraumprojektor die Abrechnung der ersten „fünf Monate Metropol“ vor, die einen erfreulich guten Verlauf aufzeigt.
4. Wahlen
Nach 4jähriger Amtszeit will sich Karin Lischner, Co-Präsidentin, vermehrt dem Thema Kunst + Bau widmen. Sie steht deshalb für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung. Peter Stiefel verdankt ihre geleistete Arbeit. Dies wird mit Applaus quittiert.

Susanna Nüesch, Veronika Bischoff und Peter Stiefel möchten sich nächstes Jahr nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stellen und bitten die Anwesenden, sich ebenfalls Gedanken über die Neubesetzung des Vorstandes zu machen. Bis im Oktober 2005 sollen sich allfällige Interessenten mit einem kurzen „Bewerbungsschreiben“ beim Sekretariat melden, damit ein starker und initiativer Vorstand in der Versammlung 2006 gewählt werden kann.

Das Co-Präsidium hat sich aus kommunikativen Gründen nicht unbedingt bewährt und es muss überlegt werden, ob auf die nächste Generalversammlung eine Statutenänderung vorgeschlagen werden muss.

Die Amtsdauer der Revisionsstelle ist abgelaufen. Herr Willi Schnurrenberger, Rychenberg Treuhand, Winterthur, stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Herr Willi Schnurrenberger, Rychenberg Treuhand, Winterthur, wird für die Dauer von weiteren zwei Jahren einstimmig wiedergewählt.

Für die Delegiertenversammlung wird noch ein Ersatzdelegierter gesucht. Christian Fuhrer meldet sich freiwillig und wird am 4. Juni als Vertreter der Gruppe Zürich nach Delémont reisen.

5. Diverses

Charles Trüb feiert dieses Jahr seinen 80zigsten Geburtstag. Am heutigen Generalversammlungs-Tag findet zudem die Vernissage seiner Ausstellung in der Paulus Akademie statt. Mit Applaus wird dem abwesenden Charles Trüb für seine Vereinstreue gedankt und gratuliert.

Peter Stiefel begrüsst die später zur Versammlung gestossene Roberta Weiss-Mariani, Geschäftsführerin der visarte schweiz. Sie informiert kurz über das Programm an der Delegiertenversammlung und betont, dass die Versammlung öffentlich sei und sich eine Teilnahme bestimmt lohnen würde.

Ferner stellt sie die beiden Kampagnen der visarte schweiz vor (Folgerecht und Kampagne gegen die Kürzung der Bundessubventionen an die Verbände der Kulturschaffenden) und fordert alle Anwesenden auf, sich an der Kartenaktion zu beteiligen und

möglichst viele dieser Karten, die entweder selbst gestaltet oder bei visarte schweiz bestellt werden können, einzusenden (siehe auch visarte Info Bulletin 1, 2005).

Schluss der Versammlung: 20.30 Uhr

Für das Protokoll

Annalies Walter

Muntere Töne aus Mario Feurers Geige machten den Bogen von den Vereinsgeschäften zum anschliessenden Apéro im Metropol

.

AUSSTELLUNG AN DER SCHOFFELGASSE

Gerne präsentiere ich eine Auswahl meiner Arbeiten an der Schoffelgasse 10 (ab Frühling 2006)

Name/Vorname

Adresse

Tel./Email

Meine Wunschdaten

Datum

Talon bitte einsenden an visarte zürich, zHv. Frau Doris Michel, Postfach, 8022 Zürich

KUNST +

Architektur die öffentlichste aller Künste
Zeitgenössische Architektur zwischen Kunst und Kommerz
Wolfberg Arts Forum 21. – 22. März 05

Das Thema klang vielversprechend. Der Ort lockte und versprach Ruhe und Konzentration, Abschalten vom Alltag. Die Versprechungen wurden erfüllt. Es kam nicht nur zu spannenden Diskussionen über Architektur und Öffentlichkeit, sondern auch zu interessanten Begegnungen der Tagungsteilnehmer. Diesmal konsequent als Ziel dieser Tagung aufgeführt : Networking.

Dr. Toni Schönenberger, Direktor des Wolfsberg, Veranstalter des Forums, unterstützt von Dr. Karolina Jeftik und in Zusammenarbeit mit der Archithese, Herrn Dr. J.Christoph Bürgler, stellte in seiner Begrüßung fest: Architektur ist :

- nicht nur die Mutter aller Künste, sondern auch
- ein nachhaltiges Investment und
- damit das branding der Stadt.

Diese drei Aspekte vertiefte Prof. Dr. Kurt Forster, Bauhaus Universität Weimar und führte durch die Welt des Bauens, angefangen von der Urhütte über Aldo Rossi bis zu Peter Eisenmann. Er stellte klar fest: Bauen heisst Natur ersetzen. Anstelle einer Plenumsdiskussion wurden die Referate „nachgefragt“. Dieses von Dr. Bürgler. Allerdings wurden von beiden Seiten nur statements abgegeben, eine eigentliche Diskussion kam nicht zu Stande.

Der Nachmittag war dann den workshops reserviert.

Jetzt begann die Qual der Wahl. Aus sechs konnten nur zwei ausgewählt werden. Ich entschied mich für:

- branding in der Architektur (Anna Klingmann, Büro für Architektur Stadtplanung und Markenberatung, New York). Sie vertrat die Auffassung, dass Architektur als kommunikatives Medium nicht mehr (nur?) als Kunstobjekt bewertet und wahrgenommen wird, sondern vor allem auch Veränderungen bei Menschen und Orten bewirken kann und damit zur Maximierung des wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen etc. Potentials beitragen kann. Die Theorie ist nicht ganz neu, die angeführten Beispiel überzeugten wahrscheinlich nicht nur mich nicht. Zum anderen für

- medial veränderliche Gebäudeoberflächen. Message vs Architecture, (Jan Edler, realities:united, Berlin). Auch hier das Thema: Der Bau spricht. Der Bau wird durch Informationstechnologie erweitert und kommuniziert die Inhalte. Sämtliche Möglichkeiten werden koordiniert, die bekannten, die statischen und dynamischen Formen, die Oberflächen, aber auch Lichter und Bilder, Low- und High - Tech. Die Ausführungen waren sehr konkret, die Beispiele , insbesondere das Kunsthaus Graz (Architekt Peter Cook; Bix Licht- und Medienfassade Jan und Tim Edler) überzeugten. Trotzdem werfen sie Fragen auf. Was passiert, wenn nicht nur ein Kunsthaus nach Aussen seinen Inhalt kommuniziert, sondern jede x beliebige Firma ihre Werbung?

Leider waren die von mir besuchten „workshops“ eher weitere Referate, zur Diskussion fehlte leider meistens die Zeit, ev. auch die Kenntnisse.

Den Abschluss bildete ein Blick auf die Entstehungsgeschichte des Walker Art Center in Minneapolis, USA (Christine Binswanger, Partnerin des Büros Herzog & de Meuron, Basel). Die Erweiterung des Museums und des Kulturzentrums ist ein gutes, und wie immer bei diesen Architekten, sorgfältig durchdachtes und erarbeitetes Beispiel für branding, ortsbildende und sprechende Architektur.

Wer sich mehr für das Thema interessiert, wendet sich direkt an mich.

Karin R. Lischner

Bild

Friedliche Koexistenz der Religionen

EINLADUNG ZU EINEM IDEEN-POOL

OFFENER ST.JAKOB

Seit Jahren macht die City-Kirche 'OFFENER ST.JAKOB' der Reformierten Kirchgemeinde Zürich-Aussersihl von sich reden. Zur Offenheit dieser Kirche gehörte von Anfang an auch der Dialog der Religionen untereinander. Diese sind im Stadtkreis 4 besonders zahlreich vertreten. Nachdem die Kirche in einer gründlichen Innenrenovation ihre ursprüngliche Farbigkeit wieder erhalten hat, soll nun im Souterrain der Nord-West-Ecke ein RAUM DES GEBETS FÜR ALLE RELIGIONEN eingerichtet werden. Es handelt sich um einen ehemals als Entsorgungsraum für Asche verwendeten kleinen Abstellraum (ca. 3x5 m).

IDEEN-POOL

Dieser Raum muss durch einen Zugang von aussen erschlossen werden. In der kleinen Grünzone hinter der Kirche (Ecke Stauffacherstrasse / St.Jakobstrasse) soll dafür neu ein Treppenabgang entstehen. Die Gestaltung der Treppe samt Zugangsbereich steht unter dem Motto „Friedliche Koexistenz der Religionen“.

Der Raum selbst ist *nicht* Bestandteil des Projekts. Seine Funktion als Raum der Stille und des Gebets jedoch soll für die Gestaltung des Zugangsbereichs durchaus prägend sein. Gefragt sind Lösungen, die einerseits dazu einladen, den Raum des Gebets aufzusuchen und andererseits ein Zeichen des gegenseitigen Respekts der Religionen untereinander setzen.

Eingeladen zur Beteiligung am Ideen-Pool sind Künstlerinnen und Künstler aus dem Kanton Zürich. Es liegt im Interesse des Projekts, dass verschiedene Religionen und Ethnien vertreten sind und durch das Projekt ein Dialog unter ihnen ausgelöst wird. Auf Einschränkungen in der Wahl der Kunstrichtung wird bewusst verzichtet.

ZU BERÜCKSICHTIGEN IST:

Kirche und Umgebung stehen unter Denkmalschutz. Eine ca. 2m hohe Bronze von Martin Disler ist Bestandteil der Gestaltung. Sie ist sozusagen der 'Wegweiser' zum RAUM DES GEBETS FÜR ALLE RELIGIONEN. Ihr zukünftiger Standort soll mit bedacht werden. In einem Präqualifikations-Verfahren bitten wir zunächst um eine Anmeldung,

die nebst den persönlichen Angaben in knapper Form (maximal 1 Seite A4) Auskunft gibt über die Motivation zur Teilnahme und das Interesse für diesen Ort.

Eine Jury entscheidet, welche KünstlerInnen zu einer detaillierteren Ideenskizze eingeladen werden. Die Teilnahme an dieser zweiten Phase des Auswahlverfahrens wird honoriert.

ANMELDUNGEN

sind schriftlich zu richten an den Projektleiter:

Pfarrer Anselm Burr, Stauffacherstrasse 10, 8004 Zürich

Letzter Einsendetermin: 19. Juni 2005 (Poststempel)

▪

KAMPAGNEN VISARTE SCHWEIZ

Kampagne Folgerecht

Kampagne gegen die Kürzung der
Bundessubventionen an die Verbände
der Kulturschaffenden

Bitte beteiligt Euch an den Kampagnen und schickt unterschriebene Karten (die bei visarte schweiz bezogen oder selbst gestaltet werden können) an die Geschäftsstelle visarte schweiz (siehe auch Info Bulletin 1 2005 von visarte schweiz).

1 Karte

MITTEILUNGEN

Per sofort Atelierplatz zu vermieten

ca. 35m², Küche, Toilette zur Mitbenützung

Fr. 370.—pro Monat zuzüglich NK

Geroldstrasse 11, 8005 Zürich

Interessiert? ➔ Tel. 079 205 75 51

▪

Schönes Atelier in Zollikerberg per 1. Oktober 2005 auf begrenzte Zeit zu vermieten

Grösse 32 m²

Wasser im Gang

Nordseite, mit Fenster

Küchenbenützung

Preis Fr. 374.—

▪

Atelier zu vermieten in
Ateliergemeinschaft Spinnerei Wettingen

Grösse 56 m²

Preis Fr. 620.- pro Monat

Datum per 1. Juni 2005

4m hoher Raum mit Fenstern gegen Norden, geheizt und Wasser

Interesse? Tel. 056 222 78 38

▪

Im Auftrag der Stiftung Paul Bodmer-Atelier vermieten wir in Zollikerberg per

1. Oktober 2005 ein freistehendes, renoviertes Künstleratelier mit Galerie, Küche, Dusche/WC und Parkplatz an jüngere/n Vertreter/in der bildenden Künste.

Der Mietzins richtet sich nach dem Einkommensverhältnis der Interessenten.

Vorgesehen ist eine zwei- bis vierjährige Mietdauer.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Herrn Jakob Bosshard, Liegenschaftsverwalter des Ateliers, Tel. 044 389 77 42

MITTEILUNGEN

Die ersten Urdorfer Kulturtage, organisiert von der Kulturkommission finden vom Freitag, 27. Mai bis Sonntag, 29. Mai statt:

Walter Ehrismann, Atelier Feldstrasse 49, 8902 Urdorf (Tel. 044 734 01 87) öffnet während dieser Zeit sein Atelier:

3 Tage der offenen Atelier-Tür mit Apéro
Freitag 16 bis 19 Uhr
Samstag 14 bis 17 Uhr
Sonntag 11 bis 17 Uhr

Zu erreichen:

Autobahn-Ausfahrt Urdorf-Nord oder ab HB Zürich mit S9, Station Urdorf

Ich freue mich auf den Besuch!
Walter Ehrismann

Uster, AKKU Künstler Atelier 2006

Der Verein Künstler Atelier Uster betreibt in der ehemaligen „Spinnerei Kunz“ in Uster ein 80 m² grosses Atelier. Dieses wird jeweils für ein Jahr einer freischaffenden Künstlerin oder Künstler zur Verfügung gestellt. Zum Förderpreis gehören ebenfalls ein Katalog und eine Ausstellung in der Villa am Aabach Uster zum Abschluss des Werkjahres. Bewerben können sich Künstlerinnen und Künstler der Fachrichtungen Malerei, Objekt- und Installationskunst, Fotografie und Video. Ueber die Vergabe entscheidet eine Jury. Bewerbungen sind mit einer Dokumentation aktueller Arbeiten (max. A3-Format, grössere Formate werden nicht retourniert) bis spätestens 31.8.2005 an folgende Adresse zu richten:

Verein Künstler Atelier Uster
Neuwiesenstrasse 10 a
8610 Uster

Die Bewerbungsunterlagen sowie alle übrigen Informationen über das Atelier finden Sie unter www.akkuuster.ch

MITTEILUNGEN

Taggeldkasse für bildende KünstlerInnen

Immer wieder hören wir, dass Mitglieder sich im Krankheitsfall **zu spät** um das Taggeld kümmern. Achtung: Das gilt nur für Künstler und Künstlerinnen, Architekten und Architektinnen können kein Taggeld beziehen.

Bitte vergesst nicht, im Krankheitsfall das Formular **innert 14 Tagen** zu verlangen bei der

Taggeldkasse für bildende KünstlerInnen

Gabrielle Wagner

Postfach 4338, 8022 Zürich

Tel. 01 284 31 13, Fax 01 284 47 33

▪

Die Künstlerin Johanna Schwarz ist die erste Stipendiatin im Künstleratelier der Stadt Dübendorf. Johanna Schwarz und die Subkommission Bildende Kunst Dübendorf laden am

Freitag, 3.Juni 2005 ab 17 Uhr

ein, zu einem Apéro ins Atelier, Usterstrasse 10, Dübendorf (das Atelier befindet sich im Gebäude links neben dem Stadthaus).

Anreise: S9 oder S14 ab Zürich Hauptbahnhof bis Dübendorf. Zu Fuss Richtung Stadtzentrum auf der Bahnhofstrasse bis zur Kreuzung Usterstrasse beim Stadthaus gehen, ca. 5 Minuten.

Für Infos: 076 427 33 61 oder 079 345 72 44

▪

Wer braucht Unterstützung bei der Uebersetzung vom Deutschen ins Französische (Einführungstexte zu Katalogen oder anderen Dokumenten)?

Fr. 30.00 pro Stunde

f.chenureithaar@bluewin.ch

AUSSTELLUNGEN

ALTHERR Jürg, CAMARTIN Iso, NIEDERER Heinz, WIMPFHEIMER Willy
u.a. - Künstler als Nachbarn
Bilder, Skulpturen, Texte, Filme und Musik
Ekkehardstrassenfest 11. Juni, ab 18 Uhr
Ausstellung bis 18. Juni 2005
Galerie Hunziker, Ekkehardstrasse 5, 8006 Zürich
(Tel. 044 363 50 55)

BÄCHER Victor, CURIGER Irène u.a.
Extra-Muros
Ausstellung bis 14. August 2005
Hôtel de ville, Yverdon-les-bains (Di-So 14-18)

BÄCHER Victor BAUR Ursula
Bilder Objekte
Sonntagsapéro 5. Juni 2005, 11-15 Uhr
art5galerie, Dr. Regina Schmid, Lindauerstrasse 5, 8309 Nürens Dorf
(Tel. 043 266 32 32)

COMIOTTO Kristina
Ausstellung bis 21. Oktober 2005
Lienhardt & Partner, Privatbank Zürich, Rämistrasse 23, 8001 Zürich
(Telo. 044 268 61 61, Besichtigung nach Vereinbarung)

DIETHELM Barbara
Silver bank paintings
Finissage 8. Juli, 18-20 Uhr
Galerie Susi Landolf, Rietgrabenstrasse 69, 8152 Opfikon
(Tel. 044 811 28 48)

DI MARIA Arturo
Dipinti & Sculture
Ausstellung verlängert bis 25. Juni 2005
Galleria d'arte Anna Osemont, Via Colombo 13-15, Albissola Marina
(SV) (Tel. 019 486 470)

ERNST Rita u.a.
Langläufer – Sammlung Bosshard 2
Ausstellung bis 26.6.2005
IG Halle, Alte Fabrik Rapperswil, Laus Gebert-Strasse 5, 8640
Rapperswil (Tel. 055 210 51 54)

FERRONATO Cesare SIEBER Paul
Vernissage 4. Juni 2005, 11 Uhr
Ausstellung bis 31. August 2005
Skulpturenweg Nidau/Port

FORABOSCHI Evelyne
Originale in Oel und Acryl, Mischtechnik auf Leinwand und Papier
Vernissage 9. Juni, ab 19 Uhr
Ausstellung bis 23. Juni 2005
Kunst 7 Sonja Kuriger und Partner, Löwenstrasse 1, 8001 Zürich
(Tel. 043 497 30 90)

GABBAN Brigitta
Fabrikschau
Ausstellung bis 28. August 2005, während den Bürozeiten
Mägerle AG, Maschinenfabrik, Allmendstrasse 50, 8320 Fehraltdorf
(Tel. 043 355 66 32)

GASSER Elf SYZ Regula ZUMBACH Sylvia u.a.
Artischock-Ausstellung
Vernissage 9. Juni, 18-20 Uhr
Finissage 3. Juli, 16-17 Uhr
Galerie im Höchhuus, Seestrasse 123, 8700 Küsnacht

GOETZ Willi
Nuovi lavori 2002-2005
Vernissage Samstag, 28. Mai, ab 17 Uhr
Ausstellung bis 28. Juni 2005
Galleria Amici dell'Arte, Via Leoncavallo 15, 6614 Brissago
(Tel. 091 793 43 36, www.brissago.ch)

GRANACHER Lisbeth
Bilder
Vernissage 4. Juni, 14.30 Uhr im Bistretto Allegria
Ausstellung bis 18. August 2005
Pflegezentrum Käferberg, Emil Klöti-Strasse 25, 8037 Zürich

HIRSCH Ursula

Backstage-Installation auf zwei Perrons der SBB

Vernissage 2. April, 16-18 Uhr

Finissage 31. Mai, 19 Uhr

Art Box Thalwil. Die Installation ist im Freien zu sehen bei Tag und bei Nacht

MÜGGLER Lotte

Samstag, 28. Mai 2005, 11-17 Uhr

Offenes Atelier, Verkauf von kleinen Arbeiten zugunsten des Buchprojektes

Schönaustrasse 15, 8620 Wetzikon

OCHSNER Claire

Skulpturen, Bilder, Mobiles

Ausstellung 20. Mai bis 20. Juli 05

Alter Botanischer Garten der Universität Zürich, Pelikanstr. 40, 8001 Zürich

Informationen: 061 903 96 14 oder www.claire-ochsner.ch

Öffnungszeiten: Garten: täglich, 7-19 Uhr

Palmenhaus: Mi - Fr, 12-14 Uhr und Sa & So, 13-16 Uhr

PERSCHEL Hannah

Licht mal Welle mal Teilchen

Installation und Bilder

Ausstellung vom 29. April bis 15. Juli 2005

Kunsthaus Köflach in Austria

SCHOCH SUSAN

Skulpturen-Garten zur Einweihung des Katharina Sulzer Platzes, Sulzer Areal. Der Skulpturen-Garten ist bis 8. Juni 2005 in den Schaufenstern der Kranbahn 10 (Katharina Sulzer Platz) ausgestellt.

SCHULMBERGER Louis

„Borders“

Oel, Acryl und Gouache auf Leinwand

Vernissage 17. Juni, 18-21 Uhr

Künstlerapéro 19. Juni, 14-17 Uhr

Finissage 27. Juni, 18-21 Uhr

Mönchhof Galerie Wehrli, Seestrasse 22, 8802 Kilchberg

(Tel. 044 715 01 20)

SHE Suzanne Waldvogel Hürzeler Erb
Leute von Heute oder Multi-Culti in Switzerland
Ausstellung vom 27. August bis 17. September 2005
Galerie Frankengasse 6, 8001 Zürich

TRÜB Charles
Ausstellung zum 80. Geburtstag
Acrylbilder aus dem Zyklus „le Chant des Alpilles“
Vernissage 12. Mai, 19 Uhr
Ausstellung bis 8. Juli 2005
Paulus Akademie, Carl Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich

SAUTER Karl
Malerei
Apéro 3. Juni, 16-20 Uhr und 19. Juni, 11-16 Uhr
Finissage 2. Juli, 16-20 Uhr
Galerie La Rocca, Beckenhofstrasse 10, 8006 Zürich
(Tel. 044 361 42 20)

CARISCH Josef
Bildhauerei

VON STOKAR-BALMER Doris
Pollenflug
Finissage-Apéro 29. Mai 12-15 Uhr
Galerie Jörg Stummer, Kapfsteig 31/Ecke Witikonerstrasse, 8032 Zürich (Tel. 044 380 45 15), Geöffnet Mi-Sa 15-18.30 Uhr

WIMPFHEIMER Willy
Eisenplastiken
Vernissage 16. Juni, ab 17 Uhr
Finissage 19. Juni, 13-20 Uhr
Bildhaueratelier Lebristweg 45, 8049 Zürich (Tel. 076 341 60 86)

BLUMER Thomas
Steinskulpturen

WISNIEWSKA Karina
Neue Bilder
Vernissage 3. Juni, 18-20 Uhr
Apéro 19. Juni, 13-15 Uhr
Galerie Christine Brügger, Kramgasse 31, 3000 Bern 8
(Tel. 031 311 90 21)

WISNIEWSKA Karina
Vernissage 10. Juni, 18-21 Uhr
Ausstellung bis 23. Juni 2005
Galerie am Lindenplatz, Vaduz/FL

LICINI James

WISNIEWSKA Karina

Gruppenausstellung vom 3. Juni bis 17. Juli 2005

Pentimenti Gallery, Philadelphia/USA

WYDLER Teres

"Einstein & Da Vinci" by Teres Wydler

Inaugurazione venerdì 27.05.2005 ore 18

Finissage venerdì, 08.07.2005 ore 18

Arte Moderna AMMANN, Via Pannelle 10, 6600 Locarno

WYSS Elsie u.a.

Innenwelten – Aussenwelten

Vernissage 29. Mai, 10.30 Uhr

Ausstellung bis 14. August 2005

Schloss Wartenfels, Lostorf (Olten)

Samstag/Sonntag, 11./12 Juni

Ausstellung der GaleriekünstlerInnen – Galeriefest 25 Jahre Galerie

Schönenberger, Kirchberg/SG www.galerie-schoenenberger.ch

Skulpturensymposium

bis 29. Mai 2005, täglich 13-20 Uhr

Gemeinde Freienbach, www.skulpturensymposium.ch

IG HALLE Rapperswil

Kunst Experiment Diskurs

www.ighalle.ch